

"Leinen los - wir feiern wieder" - Unter diesem Motto steht der 833. Hafengeburtstag Hamburg. Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause freuen sich Veranstalter, Besucher und Tourismusbranche auf ein tolles Wochenende. Vom 16. bis 18. September ist auf und neben der Elbe einiges geboten.

Leadin

Die Planungen waren abgeschlossen und das Programm schon vorgestellt, da machte die Corona Pandemie den Hafengeburtstag 2020 unmöglich. Zwei Jahre später findet die Traditionsveranstaltung zum ersten Mal im September statt. Unser Reporter Mike Mathis berichtet über das Programm, die Highlights und die Besonderheiten des 833. Hamburger Hafengeburtstags.

Noch liegen die Wogen im Hamburger Hafen verhältnismäßig glatt da. Das ändert sich am Wochenende allerdings. Dann schlägt der Hafengeburtstag wieder hohe Wellen. Michael Westhagemann, Senator für Wirtschaft und Innovation, erwartet einen ganz besonderen Hafengeburtstag.

OTON

Für Simon Rosenkranz ist dieser 833. Hafengeburtstag definitiv ein ganz besonderer. Für ihn ist es der erste in seiner neuen Funktion als Hafenkapitän.

OTON

Das Programm auf dem Wasser kann sich sehen lassen: neben den der Einlaufparade, die von der Fregatte Bayern angeführt wird, gibt's einige Highlights auf der Elbe, sagt Rosenkranz.

OTON

Aber auch an Land ist einiges geboten. Besonders für Kinder, erklärt Sören Lemke, der Fachbereichsleiter für Volksfeste bei der Freien und Hansestadt Hamburg.

OTON

Der Hafengeburtstag sei eben ein Familienfest, sagt Lemke. Für Mama und Papa gibt's daher zum Beispiel eine vier Kilometer lange "Bunte Meile" entlang des Hafens. An der Kehrwiederspitze, wo die Schiffe in die Norderelbe fahren, präsentiert sich in diesem Jahr Kroatien als Partnerland. Generalkonsul Kristijan Tusek freut sich da ganz besonders drauf.

OTON

Es gibt also einige Gründe, warum Menschen aus ganz Deutschland jedes Jahr zum Hafengeburtstag nach Hamburg kommen, sagt Senator Michael Westhagemann.

OTON

Mike Mathis ? Redaktion ? Hamburg